

AKTUELLES 09/2018

Liebe Leserin, lieber Leser

Flavia Contreras und Roman Gnägi, unsere Koordinationen in Kambodscha, haben sich seit Oktober 2017 gut eingelebt. Sie stellen fest: Kambodscha und die Methodistenkirche gehen durch bewegte Zeiten.

Diesen Sommer wurden im Land Wahlen durchgeführt, die von grossen Teilen der internationalen Gemeinschaft als unfrei und gesetzeswidrig verurteilt wurden. Schon Ende 2017 kam es zur Auflösung der einzigen valablen Oppositionspartei in einem politisch motivierten Prozess. Widerstand hat sich in Aufrufen zu einem Boykott der Wahlen gezeigt. Von der Regierung wurde im Falle einer Nichtbeteiligung daraufhin mit negativen Konsequenzen gedroht. So wurde etwa klar gemacht, dass die Ämter in den Dörfern für wichtige Dienste in Zukunft nur denen zur Verfügung stehen würden, die eine Wahlbeteiligung nachweisen können, während Aufrufe zum Boykott gar als Landesverrat bezeichnet wurden.



Die Gemeinden in der Methodistenkirche von Kambodscha sind jung und junge Menschen bringen sich ins Kirchenleben ein.

Symbolisch für den Wahlsommer wurde die violette Farbe am Zeigefinger, die beweist, dass jemand zur Abstimmung gegangen ist. An den Tagen danach konnte man viele Menschen mit diesem Merkmal oder auch ohne sehen – ein gespenstisches Zeichen dafür, wie gespalten das Land mittlerweile sein

muss. Dennoch überraschte das klare offizielle Resultat der Wahlen niemanden. Präsident Hun Sen konnte seine beinahe unangefochtene Herrschaft nach 33 Jahren noch einmal verlängern und – zumindest oberflächlich – demokratisch legitimieren. Der Grossteil der sehr jungen Bevölkerung Kambodschas hat nie einen Regierungswechsel erlebt: Fast zwei Drittel der Kambodschanerinnen und Kambodschaner sind weniger als 30 Jahre alt.

Kirche in Kambodscha wird unabhängig



Vier Bischöfe der Partnerkirchen begleiten die erste provisorische Jährliche Konferenz der MCC.

Die Methodist Church in Cambodia (kurz MCC) steht, ganz im Kontrast zur politischen Stagnation, vor einem grossen Aufbruch. An der Jahreskonferenz in diesem September wird sie offiziell zu einer «Provisional Annual Conference» und geht somit einen grossen Schritt auf die volle Unabhängigkeit als kambodschanische Kirche zu. Damit erreicht ein Projekt einen wichtigen Meilenstein, an dem seit mehr als zwanzig Jahren zahlreiche Beteiligte aus Kambodscha sowie aus methodistischen Missionsorganisationen aus den USA, Singapur, China und natürlich auch der Schweiz und Frankreich mit grossem Einsatz arbeiten. Stefan Pfister, Peter Siegfried, Andreas Stämpfli und Ulrich Bachmann nahmen an der Jährlichen Konferenz teil und trafen sich vorgängig zu Sitzungen von Arbeitsgruppen.

Von vielen Mitgliedern der kambodschanischen Kirche spürt man einen grossen Elan für die Zukunft und die Möglichkeiten, die eine grössere Autonomie bietet. Gleichzeitig ist der Prozess auf die

Unabhängigkeit hin aber auch komplex und durchaus mit gewissen Gefahren verbunden. Die Partnerschaften mit Connexio und anderen begleitenden Organisationen werden deshalb weiterhin eine gewichtige und hoffentlich für alle Beteiligten gewinnbringende Rolle spielen.

Kirchenordnungen für den Kongo

Mit vielen Kirchenordnungen im Gepäck machte sich Daniel Nussbaumer, pensionierter EMK-Pfarrer und Leiter des Connexio-Ressorts Afrika, im Juli auf den Weg in den Kongo. Ziel war es, in Kananga und Lodja, zwei weit auseinander gelegenen Orten, Schulungen für Superintendents durchzuführen. Thematisch ging es um die Kirchenordnung generell aber auch um die sozialen Grundsätze, die zentral für das methodistische Selbstverständnis sind. Ein Schwerpunkt war das Pflichtenheft für Superintendents und damit verbunden die Frage, wie sie ihren Bezirk gut leiten können. Die insgesamt 23 Personen reisten teilweise zwei bis drei Tage zu Fuss oder mit dem Fahrrad an. Es war für sie eine grosse Hilfe, die Kirchenordnung in den Händen zu halten und Fragen zu stellen.

Neue Leiterin für die Kommunikation

Wir freuen uns, die neue Leiterin Kommunikation und Fundraising vorzustellen.



Regina Hauenstein bringt neben einem Abschluss in Theologie und einem Nachdiplomstudium in Kommunikation viel Erfahrung in der Arbeit mit Kirchgemeinden und kirchlichen Strukturen mit. Eine Kirche, die auch ihre soziale Verantwortung wahrnimmt, liegt ihr am Herzen.

Auf ihrem beruflichen Weg hat sie sowohl in der Wirtschaft als auch im NGO-Bereich und der Kirche gearbeitet. Regina Hauenstein verfügt über vielfältige Kontakte und Einsatzerfahrung in Afrika, Asien sowie in Osteuropa. Sie leitete in den letzten Jahren die Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit der Landeskirche Luzern und erteilte Religionsunterricht. Privat engagiert sich die Mutter von drei erwachsenen Kindern für Swissfundraising und für Frauenanliegen in unserer Gesellschaft.

Regina Hauenstein wird am 1. November 2018 die neue Aufgabe bei Connexio antreten.

Einladung zur StopArmut-Konferenz

Am 17. November findet in Winterthur eine Konferenz zum Thema „Klima-Gerechtigkeit“ - ein christlicher Auftrag - statt.

Der Klimawandel ist bei uns spürbar. Schlimmer aber trifft es die Menschen in den armen Ländern des Südens, zum Beispiel auch unsere Partner in Bolivien und Kambodscha. Darum - so steht es in der Ausschreibung der Konferenz - sei es eine Frage der Solidarität, dass auch wir Christen umdenken und unseren Beitrag zur Erreichung der in Paris beschlossenen Klimaziele leisten sollen.

Informationen sind zu finden unter www.stoparmut.ch/konferenz oder auf der Geschäftsstelle von Connexio zu erhalten (Tel. 044 299 30 70).

Klima-Gerechtigkeit ist auch Connexio ein wichtiges Anliegen und wir laden Sie herzlich ein, diese Konferenz zu besuchen.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse an der Arbeit von Connexio und für Ihre Unterstützung mit finanziellen Gaben oder durch Ihre Fürbitte.

Mit herzlichen Grüssen

Ulrich Bachmann



Kambodschareise

Begegnungsreise vom 24. Januar bis 9. Februar 2019

Nutzen Sie die Chance zu dieser besonderen Reise und erleben Sie hautnah eine andere Kultur und eine junge, engagierte Kirche. Auf der Begegnungsreise haben Sie die Möglichkeit, einige unserer Projekte zu besuchen. In Zusammenarbeit mit der Methodistenkirche in Kambodscha ermöglicht Ihnen Connexio auf dieser Reise verschiedene Facetten dieses faszinierenden Landes zu entdecken sowie Menschen zu begegnen. Freuen Sie sich auf ein reichhaltiges Reiseprogramm und einen spannenden Austausch! Weitere Infos und Anmeldung finden Sie unter www.connexio.ch/begegnungsreisen.